



GRUSSWORT DES NEUEN VERLAGS

Liebe Leserinnen und Leser,

wie Sie bereits einer Notiz «in eigener Sache» in der letzten Ausgabe dieser Zeitschrift entnehmen konnten, geht mit dem Heft 4/2007 die verlegerische Verantwortung für die «Internationale Katholische Zeitschrift *Communio*» auf ein neues Haus über. Im Namen der Schwabenverlag AG heiße ich Sie, die Herausgeber, die Schriftleitung, die Autorinnen und Autoren und natürlich die Leserinnen und Leser sehr herzlich unter unserem Dach willkommen. Die Schwabenverlag AG – ein Unternehmen mit einer über 150-jährigen Tradition und Erfahrung vor allem auch als Zeitungs- und Zeitschriftenverlag – freut sich aufrichtig und fühlt sich geehrt, die renommierte Zeitschrift in ihr verlegerisches Portfolio eingliedern zu können.

Verlage vermitteln Inhalte. Als Katalysatoren nehmen sie teil an der großen Aufgabe der Gestaltung der geistigen Landschaft ihrer Zeit. Gegen die zunehmende Tendenz zur Atomisierung, Spezialisierung und Aufsplitterung der Lebens- und Wissensbereiche, heißt das heute auch, neben der notwendigen Tiefe im Einzelnen, die Weite im Großen und Ganzen nicht zu verlieren und die Zusammenhänge, Bezüge und Beziehungen immer wieder neu herzustellen. So verstehen wir unsere Aufgabe als katholisches Verlagshaus als Dienst an dieser Weite, dem umspannenden und umfassenden Ganzen, als einen Dienst, der nicht polarisiert, sondern Spannungen fruchtbar integriert.

Gerade darin fühlen wir uns schon jetzt, am Beginn unserer gemeinsamen Arbeit, mit der Intention der *Communio* verbunden, die ja selber ein ganzes Programm repräsentiert, das seit der Begründung der Zeitschrift bis heute nichts an Aktualität verloren hat. Dieses Programm ist seinerseits katholischer Weite, Universalität verpflichtet und verbindet Kirche und Welt, Theologie und Kultur seit nun über 30 Jahren geistreich und ungemein anregend miteinander.

Dem christlichen Mut, sich zu exponieren – wie Hans Urs von Balthasar das der *Communio* 1972 ins Stammbuch geschrieben hat – wollen und werden wir mit unseren ureigenen verlegerischen Mitteln dienen. Wir freuen uns auf eine fruchtbare und vertrauensvolle Zusammenarbeit und werden alles tun, dass die *Communio* ihren Platz in der publizistischen Landschaft gut behauptet, wenn möglich ausbaut und ihre unverwechselbare Stimme auch morgen noch klar und kräftig vernommen wird.

ULRICH PETERS
Vorstand der Schwabenverlag AG
Ostfildern, im Juli 2007